Gebrauchsinformation

Bitte aufmerksam lesen!

NeyDIL® 73 Revitorgan®-Dilution Nr. 73 D4 pro vet.

Wirkstoff:
Extractum lyophilisatum ex placenta lysat. bovis mat. (50 %) et glandula thymi lysat. suis juv. (25 %) et funiculus umbilicalis lysat. bovis fetal. (25 %) Dil. **D4**.

Für Tiere: Hunde, Katzen, Großpapageien, Brieftauben

Homöopathisches Arzneimittel

Zusammensetzung:
1 Ampulle zu 2 ml enthält:
Arzneilich wirksamer Bestandteil:
Extractum lyophilisatum ex placenta lysat. bovis mat. (50 %) et glandula thymi lysat. suis juv. (25 %) et funiculus umbilicalis lysat. bovis fetal. (25 %) Dil. D4 aquos. (HAB, V. 5b) 20,00 mg

Sonstige Bestandteile:
Natriumchlorid 18,10 mg
Wasser für Injektionszwecke 1961,90 mg

Darreichungsformen und Packungsgrößen:
Flüssige Verdünnung zur Injektion
5 OPC-Ampullen zu 2 ml

Pharmazeutischer Unternehmer:
vitOrgan Arzneimittel GmbH, Postfach 4240, 73745 Ostfildern
Tel. (0711) 44812-0, Fax (0711) 44812-41, E-Mail: info@vitOrgan.de

Hersteller:
Solupharm Pharmazeutische Erzeugnisse GmbH
Industriestraße 3, 34212 Melsungen

Anwendungsgebiete:
Registriertes homöopathisches Arzneimittel, daher ohne Angabe einer therapeutischen Indikation.
Vor der Anwendung sollte eine tierärztliche Untersuchung erfolgen.

Gegenanzeigen:
Nicht anwenden bei einer bekannten Überempfindlichkeit gegen einen der Inhaltsstoffe des Arzneimittels.

Anwendung während der Trächtigkeit und Laktation:
Wie alle Arzneimittel sollten auch homöopathische Arzneimittel während der Trächtigkeit und Laktation nur nach Rücksprache mit dem Tierarzt angewendet werden.

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung:
Aufgrund der Risiken einer parenteralen Applikation eines Arzneimittels ist die Gabe eines Arzneimittels mit gleicher Wirkungsweise, das für die orale oder rektale Applikation zugelassen oder registriert ist, vorzuziehen.
Eine Injektion dieses Arzneimittels sollte nur von Tierärzten oder von Personen durchgeführt werden, die die jeweilige Injektionstechnik sicher beherrschen.
Der subkutanen Applikation ist der Vorzug zu geben, intramuskuläre Injektionen sind aufgrund der damit verbundenen Risiken nur nach strenger Indikationsstellung durchzuführen.

Nach der Applikation ist das Tier über einen angemessenen Zeitraum zu beobachten, um bei Anzeichen einer anaphylaktischen Reaktion sofort therapeutische Maßnahmen ergreifen zu können.

Die Anwendung des Arzneimittels sollte nicht ohne tierärztlichen Rat erfolgen und ersetzt nicht andere vom Tierarzt diesbezüglich verordnete Arzneimittel und Maßnahmen.

Bei folgenden Anzeichen sollten Sie den Tierarzt aufsuchen, da es sich um eine Erkrankung handeln kann, die einer ärztlichen Diagnose bedarf:
– Fieber
– akute und starke Entzündungszeichen wie Röte, Hitze, Schwellung, Schmerz und Funktionsstörung
– schwere Beeinträchtigung des Allgemeinbefindens
– anhaltende, unklare, periodisch oder neu auftretende Beschwerden.

Die Anwendung von NeyDIL® 73 Revitorgan®-Dilution Nr. 73 D4 pro vet. sollte unter Berücksichtigung des homöopathischen „Simile-Prinzips" erfolgen. Dazu ist die Konsultation eines Tierarztes zur Ermittlung des Krankheitsbildes (homöopathische Anamnese) anzuraten.

Bei folgenden Erkrankungen darf NeyDIL® 73 Revitorgan®-Dilution Nr. 73 D4 pro vet. nur zur unterstützenden Behandlung angewendet werden:
– Mangelzustände infolge verminderter Aufnahme lebensnotwendiger Nährstoffe.
– Erkrankungen, die einer chirurgischen Behandlung bedürfen.

Vor Behandlungsbeginn sollten die Ursachen der Beschwerden daher möglichst weitgehend abgeklärt sein.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln:
Die gleichzeitige Gabe eines unverträglichen Arzneimittels, welches die Wirkung von NeyDIL® 73 Revitorgan®-Dilution Nr. 73 D4 pro vet. aufheben könnte, ist zu vermeiden. Fragen Sie dazu Ihren Tierarzt.

Dosierungsanleitung, Art der Anwendung und Dauer der Anwendung:
Zur subkutanen und intramuskulären Injektion.

Hunde:	2 ml s. c., je nach Größe max. 2 ml i. m.
Katzen:	2 ml s. c., max. 1 ml i. m.
Großpapageien:	0,5 – 1 ml i. m.
Brieftauben:	0,5 – 1 ml i. m.

NeyDIL® 73 Revitorgan®-Dilution Nr. 73 D4 pro vet. wird 2- bis 3-mal pro Woche verabreicht bei Hunden und Katzen.
Bei großen Ziervögeln (Großpapageien, Brieftauben) 3-mal wöchentlich.

Einer einwöchigen Behandlung mit Injektionen kann eine 8- bis 10-tägige Behandlungsphase mit oral anwendbaren Arzneimitteln folgen.
Die Verabreichung des Medikaments sollte nicht länger erfolgen als bis zur vollständigen Heilung des Tieres. Auch homöopathische Arzneimittel sollten nicht über längere Zeit ohne tierärztlichen Rat angewandt werden.

Nebenwirkungen:
Bei Beachtung der Dosierungsrichtlinien ist selten mit Nebenwirkungen zu rechnen. In Ausnahmefällen kann es bei allergisch disponierten oder vorsensibilisierten Patienten zu Übelkeit, Pulsbeschleunigung, Beklemmungsgefühl oder Exanthem kommen. Diese sind durch Antiallergika (Antihistaminika), gegebenenfalls Glukokortikoide, beherrschbar.
In Einzelfällen sind anaphylaktische Reaktionen möglich.
Bei lokalen Reizerscheinungen sind entzündungshemmende Externa anzuwenden.

Hinweis:
Bei der Behandlung mit einem homöopathischen Arzneimittel können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Tierarzt befragen.
Falls Sie eine Nebenwirkung bei Ihrem Tier feststellen, die nicht in der Packungsbeilage aufgeführt ist, teilen Sie diese Ihrem Tierarzt oder Apotheker mit.

Hinweise und Angaben zur Haltbarkeit des Arzneimittels:
Nicht über 25° C lagern.
Nach Anbruch sofort verwenden. Angebrochene Ampullen sind zu verwerfen.
Das Arzneimittel nach Ablauf des auf Behältnis und äußerer Umhüllung angegebenen Verfalldatums nicht mehr anwenden.

Datum der Fassung der Packungsbeilage: 07/2020

Apothekenpflichtig
Reg.-Nr.: 2580169.00.00

0720-02
07DT114